

Palladium One entdeckt in Felsbrocken bis zu 0,41% Nickel und startet auf Tyko mit Bohrungen

18.11.2020 | [IRW-Press](#)

Toronto, 18. November 2020 - Wie [Palladium One Mining Inc.](#) (Palladium One oder das Unternehmen) (TSXV: PDM, FWB: 7N11, OTC: NKORF) in seiner heutigen Pressemitteilung mitteilt, wurden im Nickel-Kupfer-PGE-Projekt Tyko in der kanadischen Provinz Ontario unterhalb der elektromagnetischen (EM) Anomalie Smoke Lake (down ice) mineralisierte Felsbrocken mit einem Nickelgehalt (Ni) von bis zu 0,41 % sowie Bodenproben mit bis zu 565 ppm Ni (mehr als das Vierzigfache der Hintergrundwerte) entdeckt. Die ursprünglich als Reaktion auf den Covid-19-Lockdown und die Unterbrechung der Explorationsaktivitäten in Finnland im März 2020 für Juni 2020 geplanten Diamantbohrungen im EM-Ziel Smoke Lake sollen nun planmäßig am 23. November 2020 beginnen.

Wichtigste Eckdaten:

- Mineralisierte Felsbrocken und hohe Nickel- und Kupferwerte in Bodenproben lassen auf Potenzial für eine hochgradige Massivsulfidmineralisierung schließen.
- Geophysikalische Untersuchungen deuten darauf hin, dass sich die Mineralisierung in geringer Tiefe befindet, was die Möglichkeit eines obertägigen Abbaus eröffnet.
- Derzeit finden hochauflösende geophysikalische Messungen - eine drohnengestützte magnetische Messung und eine bodengestützte EM-Messung - statt, um die EM-Anomalie Smoke Lake genauer zu erkunden.
- 180 m unterhalb (down ice) der EM-Anomalie Smoke Lake wurden Felsbrocken mit bis zu 0,41 % Nickelanteil gefunden.
- 90 m unterhalb (down ice) der EM-Anomalie Smoke Lake stieß man auf Bodenproben mit bis zu 565 ppm Nickel (mehr als das Vierzigfache der Hintergrundwerte).
- Die Felsbrocken weisen große Ähnlichkeit mit der Nickel-Kupfer-Mineralisierung in den Zonen RJ und Tyko auf, wo im Rahmen von Diamantbohrungen auf 0,87 m ein Nickelgehalt von bis zu 4,71 % ermittelt wurde.
- Die ersten Phase-I-Diamantbohrungen werden am 23. November 2020 eingeleitet.

President und CEO Derrick Weyrauch erklärt: Angesichts des zwei Billionen Dollar schweren Öko-Energieplans, den der gewählte Präsident Biden umsetzen will, käme die Entdeckung einer hochgradigen Nickelsulfidlagerstätte in einer für den Transport akzeptablen Entfernung von der bestehenden Schmelzanlage in Sudbury, Ontario zum richtigen Zeitpunkt. Wir freuen uns schon sehr auf die Erkundungsbohrungen in dieser Anomalie - gerade jetzt, wo die Fundamentaldaten im Hinblick auf den Nickelbedarf sehr gut sind.

Während der Feldsaison im vergangenen Jahr (siehe Pressemitteilung vom 21. Januar 2020) wurden im Rahmen einer einzigen Bodenprobenahme im Bereich der EM-Anomalie Smoke Lake Nickelwerte von bis zu 238 ppm Ni (mehr als das Zwanzigfache der Hintergrundwerte) entdeckt. Das diesjährige Programm umfasste Prospektionen, Kartierungen und detaillierte Bodenprobenahmen unterhalb der Eisschicht im Bereich der EM-Anomalie Smoke Lake (down ice). Das Programm 2020 verlief sehr erfolgreich; es wurden mehrere hochanomale Bodenproben gewonnen und ein Cluster von drei Felsblöcken aus winkelig verwachsenem Hornblendit entdeckt, in denen sowohl Versprengungen als auch Klasten (Turbidit) aus massiven Nickel-Kupfer-Sulfiden enthalten sind (Abbildungen 3 und 4). Diese Felsblöcke weisen starke Ähnlichkeit mit der Mineralisierung auf, die in den 17 Kilometer westlich gelegenen Zonen Tyko und RJ aufgefunden wurde (Abbildung 1). Dort stieß man in Bohrloch TK-16-010 auf einen 6,22 m breiten Abschnitt mit bis zu 1,06 % Ni und 0,35 % Cu, in dem auch ein 8,87 m breiter Teilabschnitt mit 4,71 % Ni und 0,82 % Cu enthalten war (siehe Pressemitteilung vom 8. Juni 2016).

Abbildung 1. Der 180 m südlich der EM-Anomalie Smoke Lake entdeckte Felsbrocken.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54296/PalladiumOne_2020-11-18_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2. Eine rund 5 cm dicke Klastenschicht (Turbidit) aus massivem Cu-Ni-Sulfid, in Hornblendit eingebettet; sie stammt aus dem Felscluster 180 m unterhalb der EM-Anomalie Smoke Lake (down ice).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54296/PalladiumOne_2020-11-18_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 3. Das Gebiet um Smoke Lake mit Darstellung der VLF-Messung (dunkelblaue Linien), Bodenproben aus 2019 und 2020 sowie mit Kupfer und Nickel mineralisierten Felsblöcken.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54296/PalladiumOne_2020-11-18_DEPRcom.003.png

Tabelle 1. Die während des Sommerprogramms 2020 aus den Hornblenditblöcken entnommenen Prospektionsproben

Probe	Ni %	Cu (%)	Co %	Pt g/t	Pd g/t	Au (g/t)	PGE g/t (Pt+Pd+Au)
NP-TK-20-0,07001		0,15	0,01	0,05	0,05	0,01	0,10
NP-TK-20-0,06002		0,12	0,01	0,03	0,03	0,01	0,06
NP-TK-20-0,41004		0,19	0,01	0,05	0,04	0,02	0,11

Über das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko

Das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko befindet sich rund 65 km nordöstlich der Stadt Marathon in der kanadischen Provinz Ontario. Tyko ist ein nickelfokussiertes Projekt im frühen Explorationsstadium mit hohen Sulfidanteilen. Die jüngste Durchschneidung in Bohrloch TK-16-010 lieferte auf 6,22 m bis zu 1,06 % Ni, darin enthalten waren auch 0,87 m mit 4,71% Ni (siehe Pressemeldung vom 8. Juni 2016).

Qualifizierter Sachverständiger

Die Fachinformationen in dieser Pressemeldung wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P.Ge., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das sich in erster Linie der Erschließung von regional bedeutenden Lagerstätten mit Platingruppenelementen (PGE), Kupfer- und Nickelvorkommen in Finnland und Kanada widmet. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Projekt Läntinen Koillismaa (oder Projekt LK), ist ein palladiumdominiertes Projekt mit Platingruppenelementen, Kupfer und Nickel. Es befindet sich im nördlichen Zentrum von Finnland, das vom Fraser Institute unter die weltweit führenden Länder auf dem Gebiet der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten gereiht wird. Die Explorationsaktivitäten bei LK sind auf die Sulfidversprengungen entlang einer 38 Kilometer langen vielversprechenden basalen Kontaktzone gerichtet und zielen auf den Ausbau einer bereits bestehenden NI 43-101-konformen obertägigen Ressource ab.

FÜR DAS BOARD:

Derrick Weyrauch
President, CEO & Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemeldung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden bzw. werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung registriert und dürfen daher in den Vereinigten Staaten ohne Registrierung bzw. ohne eine entsprechende Ausnahmegenehmigung von den Registrierungsbestimmungen weder angeboten noch verkauft werden.

Informationen in dieser Pressemeldung können zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auch auf die erwartete zukünftige Geschäftstätigkeit und finanzielle Entwicklung eines Unternehmens und enthalten u.a. auch Begriffe wie z.B. "erwarten, glauben, planen", "schätzen und beabsichtigen" sowie Aussagen darüber, dass eine Handlung oder ein Ereignis eintreten kann, könnte, sollte oder wird bzw. ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Diese Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Risiken in Verbindung mit der Projekterschließung; den Bedarf für weitere Finanzmittel; Betriebsrisiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen; Besitzansprüche; Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsfragen; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; das Ausbleiben von Dividenden; den Wettbewerb; die Verwässerung; die Volatilität unseres Aktienpreises und Handelsvolumens; und steuerliche Folgen für kanadische und US-amerikanische Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/325362--Palladium-One-entdeckt-in-Felsbrocken-bis-zu-041Prozent-Nickel-und-startet-auf-Tyko-mit-Bohrungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).